mit vnser keiszerlichen Maiestad Ingesigel, Geben zu Pirn, nach gots gepurte drutzenhundert Jar darnach in dem vier vnd Sechtzigestem Jare, an aller Seelen tag, vnsir Reiche in dem Nuntzenden vnd des keisertums in dem czehenden Jare.

Spiess Nebenarb. I. S. 34.

XXXIX.

Kaiser Carl bevollmächtigt den Burggrafen Friedrich V. zu Nürnberg, die Räthe der Elsassischen Städte ein- und abzusetzen.

10. November 1364.

Wir Karl von gots gnaden Romischer keiser, zu allen czeiten merer des Reichs vnd kunig zu Beheim, Bekennen vnd tun kunt uffinlich mit diesem briefe allen den, die yn sehen odir horen lesen, Daz wir durch sunderliche liebe, die wir haben zu dem Edlen *Friderich Burggrafen zu Nuremberg,* vnserm lieben Sweher vnd getreuwen, ym die gnade getan haben vnd tun ouch mit diesem briefe von keiserlicher macht vnd mit rechter wizzen, daz er alle rete in vnsern vnd des Reichs Steten in Elsazzen seczen vnd entseczen múge von vnser vnd des Reichs wegen, in aller der mazze als wir daz selbir tun mochten, vnd als daz von alter vnd von rechte vns vnd daz Reiche angehoret; vnd die gnade sol weren alle die wyle wir odir vnser nachkomen an dem Reiche ym des gunnen vnd des nicht widerrufen. dorumb gebieten wir den Burgermeistern, den Reten vnd den Burgern gemeinlich der egenanten Stete in Elsazzen, daz sie dem egenanten vnserm Sweher dem Burggrafen mit den egenanten vnsern rechten, die rete zu seczen vnd zu entseczen an vnser vnd des Reichs stad, gewarten sullen, vnd yn ouch dorane nicht hindern sullen, als lieb yn sei, vnser vnd des Reichs vngenad zeuermeiden. Mit vrkund diez briefs, versigelt mit vnser keiserlichen Maiestad Insigel, Geben zu Luckaw, noch Crists geburt druczenhundert Jar, dornach in dem vier vnd Sechczigesten Jare, an sant Martins abent, Vnser Reiche in dem Neunczenden vnd des keisertums in dem Czehenden Jare.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf